

# PRODUKTDATENBLATT

## SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®

### Bewehrungskorrosionsschutz und Haftbrücke

#### BESCHREIBUNG

Zementgebundener, epoxidharzmodifizierter 3-Komponentiger Korrosionsschutz und Haftbrücke für die Betoninstandsetzung. SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® Komp. C ist chromatarm nach TRGS 613.

#### ANWENDUNG

- Besonders geeignet als Korrosionsschutz und als Haftbrücke für den kraftschlüssigen Verbund von Neu- und Altbeton bei engmaschig angeordneter Bewehrung.
- Mineralische Haftbrücke unter Beton nach DIN 1045.

#### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hervorragende Korrosionsschutzwirkung
- Mit EpoCem®-Technologie - verbesserte Haftung
- Chloridsperrre
- Sehr lange Gebindeverarbeitungszeit
- Lange »Offenzeit« beim Einsatz als Haftbrücke, dadurch Vereinfachung des Arbeitsablaufs auf der Baustelle
- Kurze Überarbeitungszeiten (Korrosionsschutz).
- Händische oder maschinelle Verarbeitung möglich
- Geprüft für die Anwendung unter dynamischer Belastung (z.B. Brücken unter Verkehr)

#### PRÜFZEUGNISSE

- Grundprüfung gemäß ZTV-SIB 90, TL/TP BE-SPCC Prüfbericht M 371, IBAC Aachen
- Prüfung als Haftbrücke unter Frischbeton auf Altbeton Prüfbericht Nr. P 2965 vom Polymerinstitut.

#### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Zement, Epoxidharz, ausgewählte Zuschlagstoffe und Zusätze	
<b>Lieferform</b>	Vordosierte Einwegpackung (A+B+C) für 20 kg Fertigmischung	
<b>Aussehen/Farbtön</b>	Komp. A: Komp. B: Komp. C: Komp. A + B + C:	Weisse Flüssigkeit Farblose Flüssigkeit Dunkelgraues Pulver Dunkelgrau
<b>Lagerfähigkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.	
<b>Dichte</b>	ca. 2,0 kg/l Mischung (A+B+C) bei +23 °C	
<b>Maximale Korngrösse</b>	0,1 mm	

# TECHNISCHE INFORMATIONEN

Haftzugfestigkeit	$\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$
-------------------	---------------------------

## ANWENDUNGSDATEN

Mischverhältnis	Komp. A : B : C: Komp. A : B : C:	1.14 : 2.86 : 16 (Gew.-Teile) 1.14 : 2.86 : 10 (Vol.-Teile)												
Materialverbrauch	<b>Einsatz als Korrosionsschutz unter Beton:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 2 Arbeitsgänge</li><li>▪ Gesamtverbrauch: ca. 2 kg/m<sup>2</sup></li><li>▪ Trockenschichtdicke <math>\geq 1 \text{ mm}</math></li></ul> <b>Einsatz als Haftbrücke unter Beton:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 1 Arbeitsgang</li><li>▪ Verbrauch: mind. 2 kg/m<sup>2</sup> (abhängig von der Untergrundrauigkeit)</li></ul>	Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.												
Lufttemperatur	Minimal +10 °C Maximal +30 °C													
Untergrundtemperatur	Minimal +10 °C Maximal +30 °C	<b>Betonfeuchtigkeit</b> vorgenässt, mattfeucht												
Verarbeitungszeit	3 Stunden bei +23 °C													
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	<b>Einsatz als Korrosionsschutz:</b> Minimale Wartezeit: Zwischen 1. und 2. Arbeitsgang: <table><tr><td>+10 °C</td><td>+20 °C</td><td>+30 °C</td></tr><tr><td>5 Stunden</td><td>4 Stunden</td><td>3 Stunden</td></tr></table>	+10 °C	+20 °C	+30 °C	5 Stunden	4 Stunden	3 Stunden	Zwischen 2. Arbeitsgang und Verschleißschicht: <table><tr><td>+10 °C</td><td>+20 °C</td><td>+30 °C</td></tr><tr><td>12 Stunden</td><td>10 Stunden</td><td>8 Stunden</td></tr></table>	+10 °C	+20 °C	+30 °C	12 Stunden	10 Stunden	8 Stunden
+10 °C	+20 °C	+30 °C												
5 Stunden	4 Stunden	3 Stunden												
+10 °C	+20 °C	+30 °C												
12 Stunden	10 Stunden	8 Stunden												
	Zwischen letztem Arbeitsgang SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® und Spritzmörtel (SPCC) oder Betonersatz: <table><tr><td>+10 °C</td><td>+20 °C</td><td>+30 °C</td></tr><tr><td>24 Stunden</td><td>24 Stunden</td><td>24 Stunden</td></tr></table>	+10 °C	+20 °C	+30 °C	24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden							
+10 °C	+20 °C	+30 °C												
24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden												
	<b>Einsatz als Haftbrücke:</b> Maximale Wartezeit vor der Aufbringung des Sika Instandsetzungsmörtels auf SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® <table><tr><td>+5 °C</td><td>+10 °C</td><td>+20 °C</td><td>+30 °C</td></tr><tr><td>6 Stunden</td><td>5 Stunden</td><td>2 Stunden</td><td>1 Stunde</td></tr></table>	+5 °C	+10 °C	+20 °C	+30 °C	6 Stunden	5 Stunden	2 Stunden	1 Stunde					
+5 °C	+10 °C	+20 °C	+30 °C											
6 Stunden	5 Stunden	2 Stunden	1 Stunde											

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Stahl: Normreinheitsgrad Sa 2 1/2

Betonuntergrund: fest, frei von losen u. absandenden Teilen, Staub und Schmutz. Keine Reste von Entschalungsmitteln, Öle, Wachse.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

#### Korrosionsschutz

Vorbereitung des Betonstahls auf den Normreinheitsgrad Sa 2 1/2 . Der Stahl ist im nicht korrodierten Bereich noch ca. 2 cm in Stabrichtung und bei Korrosion über die Hälfte der Flanke zusätzlich in diesem Bereich komplett freizulegen (mind. 1 cm tief) und zu strahlen.

#### Haftbrücke

Nicht tragfähigen und gelockerten Beton sowie die Zementleim schicht entfernen (ZTV-SIB 90, Tab. 3).

### MISCHEN

Komponente A und Komponente B vor dem Öffnen gut schütteln. Beide Flüssigkeiten in ein geeignetes Mischgefäß vorlegen und ca. 30 Sekunden mischen. Unter stetigem Rühren (250 bis 350 U/min.) Komponente C hinzugeben (Mischzeit mindestens 3 Minuten).

#### Wichtig:

Komponente A und Komponente B immer erst kurz vor der Herstellung der Gesamtmischung zusammengeben. Harz und Härter beginnen sofort mit der Reaktion.

## VERARBEITUNG

### Korrosionsschutz

Die Applikation kann mit Heizkörper- oder Flächenpinseln erfolgen.

#### Haftbrücke

SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® kann von Hand oder maschinell auf den vorgenäßten Untergrund aufgebracht werden (wenn möglich einstupfen).

## Maschinenverarbeitung

Zweckmäßig sind Schneckenpumpen mit Variator (Regelgetriebe), um die Förderleistung individuell einstellen zu können. Als Spritzgeräte eignen sich, z.B. Putzmeister Struktur-Spritzgerät, bzw. PFT-Zierputzspritze, Wagner Spritzlanze oder baugleiche Spritzköpfe jeweils mit 6 oder 8 mm Düse. Für eine optimale Verdüngung empfehlen wir Kompressoren mit einer Leistung von 2,5 m³/min., ölfreie und wasserfreie Luft. Unsere Empfehlung von Verarbeitungsgeräten beruhen auf Versuchen mit einem Gerät zum Zeitpunkt der Drucklegung des Produktdatenblatts. Da solche Geräte nicht durch Sika hergestellt und vertrieben werden und unterschiedlich konfiguriert und/oder ausgestattet und/oder abgewandelt sein können, entbindet diese Empfehlung den Verarbeiter nicht von eigenen Recherchen zu Maschinenkonfiguration, Einsatzfähigkeit und der Durchführung von Versuchen vor der endgültigen Verarbeitung. Sika übernimmt insoweit keine Haftung für den Erfolg oder Misserfolg beim Einsatz der Geräte.

## GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## WEITERE HINWEISE

### TAUPUNKT

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. 3K über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Kondensation schützen.

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

# ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

## CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

## GEFAHRENHINWEISE

### GISCODE: ZP 1

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen, physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrenstoffverordnung, sind zu beachten.

Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter [www.sika.de](http://www.sika.de) unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

### Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail:

[flooring\\_waterproofing@de.sika.com](mailto:flooring_waterproofing@de.sika.com)



### PRODUKTDATENBLATT

SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®

Oktober 2020, Version 03.01

020302020050000001

SikaTopArmatec-110EpoCem-de-DE-(10-2020)-3-1.pdf

BUILDING TRUST

